

Zehn Aphorismen zum Arabischen Frühling

von Detlef Träbert



©Foto: Didi01 / www.pixelio.de

Arabischer Frühling – Herbst der Diktatoren.



Im arabischen Frühling sprießt unzweifelhaft die Freiheit,
aber auch zweifelhafte Gewalt.



Der Weg des Freiheitskampfes
ist nicht das Ziel der Freiheit.



Diktatoren herrschen unbeherrschbar.



Es kommt zu Freiheitskämpfen,
wo die Mächtigen sich die Freiheit nicht nehmen lassen wollen,
das Volk zu unterdrücken.



Wer als Diktator
Menschen seines Volkes auf Menschen seines Volkes schießen lässt,
zeigt, zu was Menschen fähig sind.



Die Notwehr des Volkes gegen den Despoten
und die Notwehr des Despoten gegen das Volk
werden auf der Waage der Moral gegeneinander abgewogen.



Schreiendes Unrecht verlangt danach,
den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen.



Ein Diktator, dem die Ölmilliarden heilig sind,
muss als Märtyrer im Krieg gegen das eigene Volk sterben.



Zur Demokratie führt kein Königsweg.



©Foto: Steffi Pelz / www.pixelio.de

Über den Autor

Detlef Träbert, Diplom-Pädagoge, war 18 Jahre lang Lehrer und arbeitet jetzt als freier Schulberater in Niederkassel bei Köln (<http://www.schulberatungsservice.de>). Er ist Bundesvorsitzender der »Aktion Humane Schule«.

Veröffentlichungen

- Null Bock auf Lernen? So fördern Eltern die schulische Leistung ihrer Kinder
- Wenn es mit dem Lernen nicht klappt. Schluss mit Schulproblemen und Familienstress (zusammen mit Jochen Klein)
- DenkMalAn! Aphoristische Andenken, Bochum (Universitätsverlag Brockmeyer) 2011

Kontakt

info@schulberatungsservice.de

AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag

Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht

www.magazin-auswege.de

auswege@gmail.com